

Schwetzinger Zeitung

Hockenheimer Tageszeitung

HOCKENHEIM

MUSIKSCHULE - ENSEMBLE PRÄSENTIEREN SICH BEI KONZERT IN DER STADTHALLE /
PREISTRÄGER WERDEN AUSGEZEICHNET

Projektorchester begeistert

ARCHIVARTIKEL

17. Juli 2019

Autor: [Marion Brandenburger](#)



Mit über 60 Musikerinnen und Musikern präsentierte sich das Projektorchester der Musikschule unter der Leitung von Robert Sagasser am Sommerkonzert in der Stadthalle.

© [Marion Brandenburger](#)

Zu einem beeindruckenden Konzert hatte die Musikschule am Sonntagnachmittag in die Stadthalle eingeladen. Mit einer großen Anzahl an äußerst begabten Schülerinnen und Schülern führte das Programm über barocke Musik von Georg Philipp Telemann und Joseph Bodin de Boismortier zu Modernem von Uli Führe hin zu Jazzvariationen und Filmmusik sowie Welthits von Abba. Quer durch sozusagen, wunderbar unterhaltsam und kurzweilig.

Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg begrüßte die Gäste in der sehr gut besetzten Stadthalle und versprach eine Vielzahl an jungen,

engagierten und musikalischen Menschen, auf die sowohl die Musikschule als auch die Horan-Gemeinden stolz sein können.

Die Moderation des Konzertes übernahm „Magier Iramus“, der nicht nur die einzelnen Programmpunkte informativ ankündigte, sondern auch mit ein paar kleinen, verblüffenden Zaubereien die Zuschauer begeisterte.

Auf der Bühne hatte der „Spielkreis für Alte Musik“ Platz genommen, der unter der Leitung von Robert Sagasser spielte. Es folgten die jüngeren „Blasebälger“ und „Zauberflöten“ sowie die „Hockenheimer Stadtpfeifer“. Sowohl zeitgenössische wie barocke Musik brachten die Schüler perfekt zu Gehör und durften sich über viel Applaus freuen.

Ein „Konzert für 4 Violinen in D-Dur“ von Telemann präsentierte das Violinquartett von Marie-Denise Heinen. Hier steckte überall viel Übung und Arbeit in den Vorträgen, was zu einem beeindruckenden Konzerterlebnis wurde. Zeit für Jazz und damit Zeit für die Jazz Combo „Saxsesfull“ von Willi Ester. Mit Schlagzeug, Klavier, E-Bass und drei Saxofonen eroberten die Schüler das Publikum im Sturm „Tenor Madness“, „Song for my father“ und „Watermelon Man“ brachten den jungen Künstlern ein ums andere Mal Szenenapplaus ein.

Nach der Pause füllte das „Projektorchester“ mit seiner Premiere die Bühne und mit mehr als 60 Musikerinnen und Musikern, darunter auch einiger Lehrern der Musikschule, ließ sich Großes erahnen. Robert Sagasser oblag die Leitung des Orchesters und mit „Game of Thrones“ überzeugten die jungen Künstler von Anfang an.

Das Sommerkonzert war natürlich ein geeigneter Rahmen, um besonders erfolgreiche Schülerinnen und Schüler auszuzeichnen. Aus der Celloklasse von Brygida Lorenz hatte Sofie Balazy den zweiten Preis im Landeswettbewerb von Jugend musiziert im Fach Cello erreicht. Im Bundeswettbewerb gab es den ersten Platz zu bejubeln. Die Formation „La Banda Barroca“ von Robert Sagasser und Martina Rothbauer war hier unschlagbar.

Geschenke überreicht

Karin Keller vom Freundeskreis der Musikschule und Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg hielten Geschenke und lobende Worte bereit. Greta und Johanna Birkenmaier, Alica Mülbert, Fabian und Valentin Rothbauer, Beate Schrepp und Ramon Dencker, Castro-Rial durften sich über die Auszeichnungen freuen. Das machte natürlich auch Musikschul-Chef Christian Palmer ganz besonders stolz.

Weiter im Programm ging es mit dem Querflötenensemble von Anke Palmer, die mit Klavier- und Schlagzeugbegleitung flotte Stücke spielten. Martina Rothbauers „Fidelflitzer“ intonierten zusammen mit dem „Spielkreis für Alte Musik“ „Gabriel“s Oboe“ von Ennio Morricone. Nikolaus Rothbauer glänzte mit seinem Oboe-Solo und erhielt gewaltigen Applaus. Die „Streichhölzer“ gesellten sich noch dazu und das Publikum hörte „Super Trouper“ von Abba. Den Abschluss des beeindruckenden Konzertes gestaltete das Projektorchester mit „Can you feel the love tonight“ aus dem König der Löwen und mit einem „Best of Abba“-Medley.

Fulminant erklang „The Medallion Calls“ aus dem Film „Fluch der Karibik“, was bei so vielen Musikern einfach großartig zu erleben war. Dirigent Robert Sagasser freute sich sichtlich über den Erfolg des Orchesters und als Zugabe hörten die Besucher noch „Tank you for the music“, was ein sehr passender Abschluss war.

Von diesem Orchester wird künftig hoffentlich mehr zu hören sein. Jetzt dürfen alle erst einmal in die verdienten Sommerferien.

© Hockenheimer Tageszeitung, Mittwoch, 17.07.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/schwetzingen-zeitung_artikel,-hockenheim-projektorchester-begeistert-_arid,1486392.html

Zum Thema